

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 51

23. April 2022

Nr. 8

Bernhard Haub wird Meister bei den Senioren der VG Mittelhessen

Drei weitere Steinbacher für die Hessische Meisterschaft qualifiziert



v.l.n.r.: Ulrich Hoin (Limbach, 2.Pl.), Bernhard Haub und Hans-Ulrich Walter (Ehlhalten, 3.Pl.)

Ein erfolgreicher Start nach der langen Corona-bedingten Spielpause gelang dem Steinbacher Skatverein bei den Einzelmeisterschaften der Verbandsgruppe Mittelhessen.

Bei den Senioren hat Bernhard Haub mit großem Vorsprung den 1. Platz belegt und konnte somit den Siegerpokal als VG-Meister in Empfang nehmen.

Neben Bernhard Haub bei den Senioren haben sich auch noch bei den Herren Helmut Henrici (Platz 7), Alto Schuster (Platz 21) und Elias Winecker (Platz 25) für die Mitte Mai stattfindenden Hessischen Skat-Meisterschaften qualifiziert.

Der Steinbacher Skatverein ist somit mit vier Teilnehmern bei den Mitte Mai stattfindenden Hessischen Meisterschaften vertreten, die dort versuchen werden, sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften zu qualifizieren.

Zum wöchentlichen Spielabend, der jeden Freitag ab 18 Uhr im Bürgerhaus Steinbach stattfindet, sind alle interessierten Skatspieler herzlich willkommen.



18. und 19. Juni 2022 auf der Bahnstraße

17. Steinbacher Stadtfest Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

2020 war es, als unaufhaltsam weltweit Maßnahmen beschlossen wurden, die so ziemlich jeder von uns nur aus Geschichtsbüchern kannte. Und wer diese Geschichten je gelesen hatte, der war trotzdem kaum in der Lage, sich so eine Situation in Verbindung mit unserer modernen Zeit auszumalen.

Doch es ist passiert. Wir waren auf dem Mond. Unsere Autos stehen kurz davor, autonom zu fahren. Wir haben genug Zeit, uns mit Umweltschutz und Klimaerwärmung auseinanderzusetzen. Und dann kommt ein winzig kleines Virus und legt alles lahm, was nur irgendwie lahmgelegt werden kann.

Während man sich überregional in einem nahen Land, dessen Hauptstadt als „Stadt der Liebe“ globalen Ruf genießt, mit Wein und Verhütungsmittel eindeckte, machte es in deutschen Supermärkten den Eindruck, als habe man dort ganz andere Prioritäten.

Doch dauerte es recht lange, bis uns bewusst wurde, dass es lokale Feierlichkeiten, die längst zu einem festen Termin in den Kalendern der Menschen geworden waren, 2020 nicht geben wird.

Noch ist es nicht einmal zwei Jahre her, dass man unser Stadtfest offiziell absagte – auch wenn die Pandemie bis dato läßt allgegenwärtig war.

Ein Jahr später war uns diese Naivität erfolgreich abtrainiert worden. Kaum einer rechnete ernsthaft damit, dass es – trotz verfügbarem Impfstoff und einer wachsenden Zahl damit Behandelter – zu einer Sperrung der Bahnstraße kommen könnte, auf der dann zusammen gegessen, getrunken und gefeiert würde.

Jetzt haben wir 2022. Allorts fallen die Beschränkungen, und man geht davon aus, dass wir das Virus vielleicht nicht besiegt, aber doch zumindest im Griff haben. Und so wollen auch wir unsere geliebte Tradition wieder aufleben lassen:

Am 18. und 19. Juni feiern wir unser Stadtfest, und Ihr seid alle eingeladen!

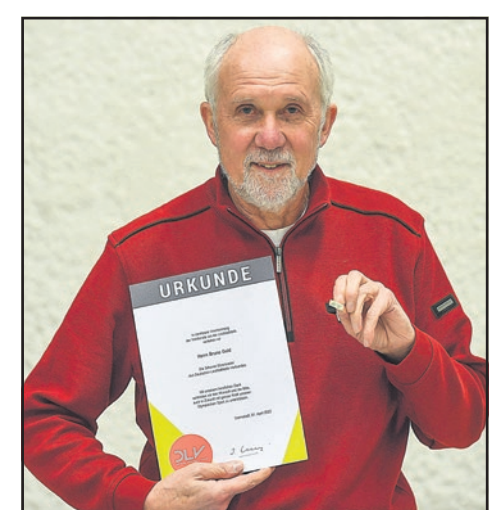
Lasst uns zu alten Werten zurückkehren; lasst uns zusammen essen, zusammen trinken, zusammen feiern. Aber: lasst uns die letzten beiden Jahre nicht vergessen und aufeinander Rücksicht nehmen!

Das Anmeldeformular für Standbetreiber auf dem 17. Steinbacher Stadtfest kann auf der Homepage des Gewerbevereins heruntergeladen werden:
www.gewerbeverein-steinbach.de/Das-Steinbacher-Stadtfest

Silberne DLV-Ehrennadel für Bruno Gold

Beim Kreistag der Leichtathleten des Hochtaunuskreises in Friedrichsdorf erhielt Bruno Gold vom LC Steinbach aus der Hand vom Präsidenten des Hessischen Leichtathletikverbandes Klaus Schuder die silberne Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes.

Seit 1987 ist Bruno Gold Mitglied beim LC. Der ehemalige Marathonläufer (Bestzeit 2:58 Std.) war von 1989 bis 2009 ein sehr erfolgreicher Trainer beim LC Steinbach und gleichzeitig als Jugendwart im LC Vorstand. Von 2014 bis heute ist er als LC-Pressewart tätig. Seit 25 Jahren ist er im Kreisvorstand als Statistiker im Einsatz. Zudem ist er seit 2010 als Kampfrichter und Starter sowohl im Hochtaunuskreis, in Hessen und bei Deutschen Meisterschaften tätig.



A+ IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im Mai 2022

Doc Ibuprofen Schmerzgel 100 g



Grundpreis € 8,99 / 100 g
LVK € 15,80

Lorano Akut 20 Stk.



Grundpreis € 4,99
LVK € 9,63

Artelac Complete MDO 10 ml



Grundpreis € 99,90 / 100 ml
LVK € 16,95

Mometahexal Heuschnupfenspray 18 g



Grundpreis € 72,16 / 100 g
LVK € 19,97

Canesten Extra Nagelset 1 Stk.



Grundpreis € 239,90 / 100 g
LVK € 37,98

Femannose N Granulat 14 Stk.



Grundpreis € 46,39 / 100 g
LVK € 22,60

Heuschnupfenmittel DHU 100 Stk.



Grundpreis € 9,99
LVK € 17,50

Kamistad Gel 10 g



Grundpreis € 69,90 / 100 g
LVK € 11,97

Nervixen 20 Stk.



Grundpreis € 15,99
LVK € 26,95

Tyrosur CareExpert Wundgel 25 g



Grundpreis € 11,96 / 100 g
LVK € 5,45

Movicol Beutel 50 Stk.



Grundpreis € 3,91 / 100 g
LVK € 42,92

Magnesium Verla 300 Uno Orange 50 Stk.



Grundpreis € 5,99 / 100 g
LVK € 19,85

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke am Eschenheimer Turm
Hochstraße 31
60313 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 281171

Apotheke im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im März

11.03.2022 Bei einem Alleinunfall auf der Bahnstraße kam ein PKW von der Fahrbahn ab und blieb auf der Seite liegen. Die Fahrerin des Fahrzeuges wurde bei dem Unfall verletzt. Durch Ersthelfer konnte die Fahrerin noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und versorgte die Fahrerin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Im Anschluss klemmte die Feuerwehr die Batterie ab, stellte den Brandschutz sicher und kümmerte sich um Betriebsstoffe. Der PKW wurde durch die Feuerwehr wieder in eine waagrechte Position versetzt. Für die Dauer des Einsatzes musste ein Teil der Bahnstraße voll gesperrt werden, was zu erheblichen Behinderungen im Berufsverkehr führte. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 10 Aktiven. Alarmierung: 07.40 Uhr Einsatzende: 08.30 Uhr

12.03.2022 Zur Unterstützung bei der Aufnahme, Betreuung und Herrichtung der Flüchtlingsunterkunft in der Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg rückte ein Fahrzeug mit 9 Einsatzkräften aus. Alarmierung: 16.45 Uhr

14.03.2022 In einem Mehrfamilienhaus in der Königsteiner Straße brauchte ein Patient ärztliche Hilfe, war jedoch nicht mehr in der Lage die Türe von allein zu öffnen. Die Feuerwehr öffnete die Tür mit Spezialwerkzeug und ermöglichte dem Rettungsdienst dem Zugang zum Patienten. Im Anschluss wurde die Tür wieder hergerichtet und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. 2 Fahrzeuge mit 10 Kameraden waren im Einsatz. Alarmierung: 09.11 Uhr Einsatzende: 09.38 Uhr

21.03.2022 In einer Leerstandswohnung in einem Wohnhochhaus der Berliner Niederhöchstädter Straße löste ein Heimrauchmelder aus. Gemeinsam mit der Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt rückte die Steinbacher Wehr zur Einsatzstelle aus. Vor Ort wurde die Tür mit Spezialwerkzeug geöffnet. Es konnte kein Rauch oder Feuer als Auslösegrund festgestellt werden. Der Rauchmelder wurde deaktiviert und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Alarmierung: 23.00 Uhr Einsatzende: 23.35 Uhr Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de



STEINBACHER INFORMATION
KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Zu vermieten: Zwei nebeneinander gelegene Büros oder Lagerräume mit je ca. 35 qm. Beide Räume verfügen über eine kleine Küche und ein WC. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem gepflegten Haus in der Industriestraße im 1.OG.
Tel.: 0177 309 10 85

Zu vermieten: Lagerhalle mit Rolltor, und Büroräumen ca. 550 qm in gepflegtem Haus in der Industriestraße direkt vom Eigentümer.
Tel.: 0177 309 10 85

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Es geht aufwärts



jedenfalls mit den Temperaturen auf dem Thermometer. Die Kälte warf uns um Wochen zurück, ein Trost Sonne und Wärme kamen wieder zum Glück. Waren das schon die Eiseheiligen oder kommen die etwa auch noch? Es macht mir etwas Kopfzerbrechen wenn ich an die Obstbäume denke. Ob wir Aprikosen, Kirschen, Mirabellen oder Pflaumen ernten werden, denn gerade in die schönste Blütezeit kam die Kälte? Haben sich Bienen und Hummeln trotzdem nach draußen gewagt um die Blüten zu bestäuben? Wir werden sehen. Aber im Sonnenlicht strahlen die herrlichen Blüten doch erst so richtig, oder? Für mich ist das die schönste Zeit des Jahres. Die Bäume zeigen wieder ihr schönstes Grün, das geht vielleicht schnell mit dem Blätter treiben. Unsere Nasen riechen nur noch Frühlingsluft. Ich war mit dem Wegräumen der Winterkleidung etwas voreilig. Am letzten Samstag war wandern im Odenwald angesagt. Dort hat es in der Nacht noch einmal ununterbrochen geschneit. Gott sei Dank fand ich in

meinem Kleiderschrank noch eine dickere Wanderhose, sonst wäre ich vielleicht erfroren. Aber ganz so schlimm war es nicht, denn die Sonne schien und sie hatte viel Kraft und wärmte uns. Es besteht wieder Hoffnung, denn der Thermometer klettert bis auf 22 Grad. Jetzt kann wohl den Frühling niemand mehr stoppen. Das ist die Zeit in der ich mich mehr draußen aufhalte. Vor einer Woche mochte ich an meinen Garten gar nicht denken aber nun kann ich es kaum erwarten dort zu sein. Es sind Großkampftage angesagt. Schon wieder war aufräumen dran nach den heftigen Stürmen, ich dachte das wäre abgehakt. Die umgegrabenen Felder warten darauf besät zu werden. Soll ich erst an Gemüse denken aber wann sind die Blumen dran? Ich habe doch nur zwei Hände, eins nach dem anderen, nix überborzele, des wird schon, keine Hektik, in der Ruhe liegt die Kraft. Am Palmsonntag durfte ich in der Sankt Georgs Kirche meine „Eiserne Konfirmation (65 Jahre)“ feiern. Die Gemeinde lädt Frauen und Männer ein, die vor 50, 60, 65,

70 und mehr Jahren die erste Konfirmation feierten, auch wenn das nicht in Steinbach stattfand. Eine nette Geste, es war ein schöner Tag und es bestätigt mir aufs Neue, dass ich angekommen bin, für mich ist Steinbach meine Heimat geworden. Ich habe das Gefühl, dass es jetzt, nach einer unendlich langen Enthaltsamkeit, so ganz langsam wieder aufwärts und somit zur Normalität zurück geht. Veranstaltungen jeglicher Art warten wieder auf uns. Es gibt wieder etwas, worauf man sich freuen kann, wir haben wieder eine Perspektive. Freuen uns, auch über Kleinigkeiten. Übrigens: Ich hatte Glück, eine Verkäuferin im Supermarkt hatte eine Flasche Öl für mich, mein Salat schmeckt wieder wie früher. Die nette Dame war abends selbstverständlich in meinem Nachtgebet, - die Hoffnung stirbt zuletzt. Gestern ist mir etwas Seltsames passiert. Ich hatte so ca. 60 Euro in meinem Portemonnaie und ging einkaufen. Durch Zufall entdeckte ich etliche Artikel, die ich jetzt im Garten gut gebrauchen kann. Was soll

ich euch sagen, ich hatte nur noch ein paar Euro in meiner Geldbörse und konnte nicht noch weitere Besorgungen machen. Die Situation hat mich ganz schön zum Nachdenken gebracht. Es gibt genügend Menschen die nicht aus dem Vollen schöpfen können, die den Euro zweimal umdrehen müssen und mancher Wunsch bleibt dann wohl auf der Strecke. Das hat mich eine längere Zeit beschäftigt, dass es nicht selbstverständlich ist, dass man immer genügend Geld hat. Wie gut es mir doch geht. Wir haben Hoffnungen und Perspektiven, andere haben keine. Ihnen ist alles abhanden gekommen was einem Menschen lieb und wert ist. Von heute auf morgen hat sich für sie das Leben verändert, nichts ist mehr so wie es war. Sollten wir da nicht jeden Tag dankbar sein über unser Leben, das wir in vollen Zügen genießen dürfen. Denken wir nur manchmal daran, dass es Menschen gibt denen es nicht so gut geht wie uns und wenn wir ihnen begegnen zeigen wir ihnen unser schönstes Lächeln, versprochen. Das wünscht sich für heute eure Gerda Zecha.

Gründung einer Minifeuerwehr bei der Jahreshauptversammlung

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung richtete Bürgermeister Stefan Bonk sein Grußwort an die anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung. Er freute sich über die anstehende Gründung der Minifeuerwehr. Das sei eine weitere Möglichkeit für die Einsatzabteilung Nachwuchs zu generieren. Zudem könnten Kinder so schon im frühen Alter an das Thema Feuerwehr spielerisch herangeführt werden. Auch als Angebot im Stadtbild ist die zukünftige Minifeuerwehr eine echte Bereicherung. Der Bürgermeister gab den Anwesenden einen aktuellen Ausblick zum Neubau des Gerätehauses und versprach eine hohe Priorität bei der Stadt für dieses Vorhaben und dessen Umsetzung. Er dankte der Einsatzabteilung gerade in den schwierigen Zeiten der Corona Pandemie für ihr großes Engagement bei der Feuerwehr. Neben den zahlreichen Einsatz-, sowie Übungsstunden kommt die große Bereitschaft im Katastrophenschutz hinzu. Wenn bei Großschadenslagen wie der Flutkatastrophe im letzten Jahr, oder aktuell bei der Herrichtung von Turnhallen als provisorische Flüchtlingsunterkunft Hilfe benötigt wird, ist auf die Feuerwehr stets verlassen – und das trotz ehrenamtlicher Struktur. Er lobte auch die gute Zusammenarbeit mit Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann und seinem Stellvertreter Dr. Markus Port. Im Anschluss wurde mit Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann die Steinbacher

Minifeuerwehr gegründet. Gründungen sind für die Steinbacher Wehr eine große Sache. Neben der Einsatzabteilung selbst wurde nur ein einziges Mal vor gut 50 Jahren die Jugendfeuerwehr gegründet. Dies ist ein historischer Schritt für die Wehr und wurde mit einer Satzungsänderung im Jahr 2018 auf den Weg gebracht. Es ist bereits gelungen, ein schlagfertiges Team auf die Beine zu stellen, welches schon einige Ideen umsetzt, um im Juni richtig durchzustarten. Natürlich ist das Ziel der Minifeuerwehr Nachwuchskräfte für die Einsatzabteilung zu fördern. Aber für die Kinder soll natürlich auch der Spaß am Thema Feuerwehr im Mittelpunkt stehen. Mathias Bergmann verlas die Gründungsurkunde und so ist die Minifeuerwehr nun eine offizielle Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach. Als neue Stadtminifeuerwehrwartin wurde Annika Settler ernannt. Sie war durch eine Krankheit verhindert, jedoch per Videoschalt der Veranstaltung live zugeschaltet. Sie freut sich gemeinsam mit ihrem Team in Zukunft kräftig die Werbetrömel zu rühren und mit den Kindern rund um das Thema Feuerwehr zu arbeiten. Gemeinsam mit Stadtjugendfeuerwehrwart Dominik Hagen haben beide schon viel Organisationsarbeit geleistet, um ab Juni mit den ersten Gruppentreffen beginnen zu können. Der Ausschuss der Feuerwehr und der Bürgermeister gratulierten ihr und sicherten die bestmögliche Unter-

stützung von Stadt und Einsatzabteilung zu. Eine weitere wichtige Personalie gab es im Bereich der Jugendfeuerwehr, die auch ein wichtiger Baustein im Fundament der Feuerwehr ist. Hier hatte der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Dominik Nöll sein Amt abgegeben und es wurde ein neuer Stellvertreter für den Stadtjugendwart Dominik Hagen ernannt. Adrian Klumpf wird in Zukunft diese Position übernehmen und dabei helfen die Jugendfeuerwehr weiter auszubauen und als Nachwuchskräftepool zu fördern. Adrian ist seit 2016 Jugendausbilder und hat bereits zahlreiche Lehrgänge im Bereich der Jugendfeuerwehr abgeschlossen. Dazu hat er vor kurzem seinen Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuer-

wehrscheule in Kassel erfolgreich absolviert. Mathias Bergmann dankte Dominik Nöll für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren und wünschte Adrian Klumpf viel Erfolg in seiner neuen Rolle.

112
Minifeuerwehr

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt?
Du hast Lust auf Spiel und Spaß rund um das Thema Feuerwehr?
Dann bist Du bei unserer Minifeuerwehr genau richtig!

Bei uns erwartet Dich:
- Action und Abenteuer
- Spiel und Spaß
- Tolle Ausflüge

Möchtest Du bei uns mitmachen?
Dann melde Dich für unsere Schnupperstunde am Donnerstag, den 02.06.2022 bei unserer Minifeuerwehrwartin Annika Settler an.
Für die Anmeldung sende bitte Deinen Namen und Dein Alter per E-Mail an folgende Adresse: minifeuerwehr@ffw-steinbach-ts.de

Wir freuen uns, Dich schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

STEINBACHER INFORMATION
KINDER ECKE
mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

Dino-Adventure Park

Die Schule hatte am 23. März zu und dies ist Grund genug für uns einen großen Ausflug zu den Dinosaurier zu unternehmen. Somit haben wir kurzerhand 123 Kinder in drei Busse von Schlosser Reisen gepackt und sind mit guter Laune, ausreichend zu essen und jede Menge Taschengeld nach Weiterstadt in den Dino-Park gefahren. Hier wurden wir sehr nett und freundlich von den beiden Mitarbeitern begrüßt. Die zwei Herren hatten ab dem Zeitpunkt alle Hände mit unseren Kindern zu tun, die scheinbar lange kein Taschengeld mehr ausgeben konnten :-)

Wir hatten einen tollen Tag, der gefüllt war mit Floßfahrten, 5D Kino, Goldwaschen, einer Laserhöhle und dem Kletterwald in aufregender Höhe. Glücklich und zufrieden (aber pleite) sind wir alle zurück in Steinbach gelandet und hatten einen tollen Tag gemeinsam.



Gesunde Zähne von Anfang an



Nach einer pandemiebedingten Zwangspause ging es nun endlich wieder los. Mit dem Patenschaftszahnarzt Dr. Neigefink, stand für die Wundertütenkinder der Kita „Am Weiher“ ein Projekt an: „Gesunde Zähne von Anfang an – Gesunde Zähne ein Leben lang“

Bei seinem Besuch in der KITA sprach Dr. Neigefink mit den Kindern über zahngesunde Ernährung. Die Zahnpflege wurde theo-

retisch und praktisch mit wertvollen Tipps und Tricks geübt – damit die Zähne stark und gesund bleiben.

Geputzt wird nach KAI!!! Wer oder was ist KAI??? Interessierte Eltern werden es bestimmt schon von ihren Kindern erfahren haben! KAI steht für: **K**aufläche, **A**ußenfläche, **I**nnenfläche

Dr. Neigefink war von dem vorhandenen Wissen der Kinder begeistert. Sie berich-



Fotos: Simone Bartsch

teten dem Zahnarzt was alles zu einem gesunden Kindergarten-Frühstück gehört, und worauf man lieber verzichten sollte.

Noch praxisnaher wurde das Projekt, als die Kinder der Einladung von Dr. Neigefink in die Zahnarztpraxis folgten. Für einige Kinder war es der erste Besuch einer Zahnarztpraxis. Die Kinder bekamen alles rund um den Behandlungsstuhl gezeigt und erklärt. Anschließend durften sie selbst Zahn-

arzt sein und sich gegenseitig in den Mund schauen, was allen Kindern viel Freude bereitet hat.

Zum Ende des Projekts bekam jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an der Zahnputzschule. Die Wundertütenkinder und den Erzieherinnen der KITA „Am Weiher“ danken Herrn Dr. Neigefink und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Ein kleiner Osterhasen-Werkstatt-Bericht



Von links: Barbara Köhler, Geraldine Schwander, Helmut Reinke und Britta Kluger
Foto: Bärbel Andresen

Freude am Freude bereiten und österliche Freude in Wohnungen zu bringen, das ist eine schöne Motivation. Und so machten sich Britta Kluger, Geraldine Schwander, Barbara Köhler und Helmut Reinke in den letzten Wochen mit Papier, Schere und Kleber, Malfäßen, Ostergras, Schokoeiern und ein Vielfaches an Elan daran, für 120 Bewohnerinnen und Bewohnern der Steinbacher Seniorenwohnlagen liebevoll kleine Ostergrüße als Aktion der Sozialen Stadt zu

fabrizieren und sie dann rechtzeitig zu Ostern zu überreichen. Unterstützt wurden sie von Doris Schellbach, Ayfer Özdemir, Anke Roth, Hannelore Velt, Bettina Altmeier und Jürgen Schellbach, die mit ebenso großer Freude dabei waren.

Die Ostergrüße mögen erfreuen. In diesem Sinne allen Steinbacherinnen und Steinbachern frohe Ostern! Mit herzlichen Grüßen von allen Akteurinnen und Akteuren in der Sozialen Stadt.

AG „Steinbach blüht“ organisiert Führung am 24. April

Insektenfreundlich Gärtnern ist gar nicht schwer. Mit der richtigen Vorbereitung, einer geeigneten Auswahl an heimischen Wildpflanzen und der passenden Pflege kann man leicht vielfältige und lebendige Beete anlegen, die auch in Zeiten der Klimakrise

ohne Gießen gedeihen. Das nennt sich naturnahes Gärtnern. Wie es geht, erfahren Sie am Sonntag, dem 24. April 2022 um 15 Uhr von der AG „Steinbach blüht“. Treffpunkt ist unser großes Wildstaudenbeet auf dem Geschwister-Scholl-Platz vor der Grundschule.



So schön blüht es am Geschwister-Scholl-Platz.



Einjähriges Silberblatt
Fotos: David Reusch

Wir schwärmen in unsere Region

In Anlehnung an die Tradition der Wanderimkerei wird auch in diesem Sommer der gelbe Bienenwagen der Frankfurter Künstlergruppe finger entlang des Taunushangs an ganz besonderen Landschaften Station machen.

Die Minustemperaturen in den Nacht- und frühen Morgenstunden sind vorbei, die Sonnenwärme wird zunehmend intensiver! Das spüren und sehen wir vielerorts um uns herum: Das erste kräftige Grün und bunte Farben strahlen uns in der Natur entgegen und verdeutlichen, dass der Frühling Einzug gehalten hat im Regionalpark RheinMain. Da ist es auch für die Regionalpark-Bienen am Taunushang wieder an der Zeit, in ihrem gelben Wagen auf Wanderschaft zu gehen! Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden sie auch in diesem Frühling und Sommer an vier Standorten entlang der Regionalparkrouten im Taunus ihren Honig produzieren und können vor Ort besucht werden.

Das Projekt
Die Betrachtung der Bienen in der Landschaft und die Betrachtung der Landschaft aus der Sicht der Bienen führen zu überraschenden und ungewöhnlichen Perspektiven für die Regionalparkbesucherinnen und -besucher.

Wie leben die Bienen in unserer Landschaft Rhein-Main? Welche Lebensbedingungen brauchen sie? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Imker der Künstlergruppe finger (Florian Haas und Andreas Wolf) bei diesem Projekt. Und so sind die Fragen und Antworten als großformatige Bildergeschichten an den Wagen der Regionalpark Wanderbienen zu sehen. Über die so genannten Graphic Novels setzen sich die Künstler mit den Themen zum Bienenleben und -sterben, zu Nektar, Pollen, der Landschaft auseinander.

Ende März nehmen die Wanderbienen ihre Arbeit in Steinbach auf: In der Nähe des Schmetterlingsbrückchens suchen sie Obstblüten in der näheren Umgebung, die den Bienen in den kommenden Wochen der Blüte reichlich Nahrung versprechen. Und was das damit zu tun hat, dass genau aus diesen Blüten später leckere Äpfel werden, davon erzählt die Graphic Novel! „Es bereitet uns

immer wieder viel Spaß, neue Aspekte der Landschaft im Regionalpark zu entdecken, Standorte für den Bienenwagen zu finden und große und kleine Geschichten über Bienen und Landschaft künstlerisch zu gestalten.“ sagen Florian Haas und Andreas Wolf. Dabei sind sie natürlich auf die Unterstützung vor Ort angewiesen. Bürgermeister Steffen Bonk: „Die Steinbachwägen mit dem Schmetterlingsbrückchen und dem traditionellen Apfelweinbrückchen, durchzogen von der Regionalparkroute, ist für uns ein toller Ort der Naherholung und da freut es mich sehr, dass auch die Wanderbienen gleich zu Beginn ihrer Wanderschaft dort in der Nähe Station machen! Da lohnt sich ein Ausflug, um den Bienenwagen zu entdecken!“ Vielleicht sogar am geplanten Infonachmittag: Am Samstag, den 30.04. sind die Imker von 14:00 – 17:00 Uhr vor Ort, beantworten Fragen und gewähren möglicherweise einen Blick ins Innere des Wagens.

Mitte Mai zieht der gelbe Bienenwagen dann weiter am Taunushang entlang Richtung Bad Homburg und biegt von der Regionalparkroute auf den Hölderinpfad ab. In der Nähe der Felder der Hochtaunuskliniken gibt es etwas zu lesen über Bienen auf großer Reise. Ende Juni zieht der Wagen in Sichtweite der SafariRoute nach Königstein. Wie könnte es anders sein, informiert die Graphic Novel hier am Zeilweg über die Edelkastanie. Zum Abschluss der Wanderschaft zieht es die Wandbienen am Taunushang wieder auf die Rundroute nach Eschborn: Am Aboretum geht es um das Thema Neophyten. Da dürfen alle Honigfans gespannt sein, auf eine sicher sehr interessante Honigmischung 2022!

Die insgesamt 5 verschiedenen Honigmischungen aus 2021 sind jeweils in Gläsern mit 125ml (2,50 €) und 250 ml (4,00€) in den Regionalpark Portalen erhältlich www.regionalpark-rheinmain.de.

Bevor es den Wanderbienen-Honig vom Taunushang 2022 gibt, schauen Sie doch den Bienen bei der Arbeit zu und lassen Sie sich überraschen von den sich jeweils ändernden Graphic Novels und entdecken Sie die Vielfalt des Regionalparks vor Ihrer Haustür!

Weitere Infos unter: www.wanderbienen.de

Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, in dieser Ausgabe der Steinbacher Information finden Sie beigelegt ein Fallblatt zur Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“.

Seit 1989 unterstützt die Bürgerstiftung in Not geratene Steinbacher Einwohner, Ein-

zelhilfen für sozial Bedürftige und Soforthilfen bei Unglücksfällen. Die Bürgerstiftung finanziert sich ausschließlich durch Spenden, in aller Regel von Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern. Werden auch Sie Teil und helfen. Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Bürgerschoppen am 1. Mai 2022

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Sonntag, 1. Mai 2022, lädt Sie der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. wieder in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr zum traditionellen Bürgerschoppen auf dem Freien Platz ein. In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Blasorchester TV Stierstadt, für das leibliche

Wohl sorgen Steinbacher Vereine. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung. Ihre Sigrid Hilbig, Erste Vorsitzende

Steinbach OPEN AIR 2022

Auch in diesem Jahr startet die Stadt in den Sommer mit der Programmreihe Steinbach OPEN AIR vom 9. Juli 2022 bis 4. September 2022.

Acht Wochen lang erwarten die Steinbacherinnen und Steinbacher zahlreiche Freizeitangebote der Stadt Steinbach (Taunus) sowie der Kooperationspartner aus Vereinen, Kirche, Institutionen und Parteien und Steinbacher Musikerinnen und Musikern. Über 60 Programmpunkte werden im Stadtgebiet angeboten wie der Naturbühne am Bürgerhaus, dem Thüringer Park, der Altkönigshalle bis hin zum Spiel- und Freizeitgelände „Am Weiher“ oder der Wiese „Am Weiher“, wo unter freiem Himmel bekannte Blockbuster bei den Open-Air-Kinos und einem neuen musikalischen Vorprogramm zu genießen sein werden. Klein bis Groß, Alt und Jung, für jeden ist wieder etwas dabei. „Wir steuern einem Sommerprogramm entgegen das

sowohl mit neuen Angeboten rund um Musik, Tanz und geselligem Beisammensein punktet, als auch Veranstaltungen aus dem Vorjahr bietet, wie Open-Air-Kino, Familientag, Boule im Park, Kindervorlesestunde, SummerLOUNGE, Seniorentreff, Rathauskonzert und vieles mehr. Mein Dank gilt allen beteiligten Kooperationspartnern und einzelnen Akteurinnen und Akteuren, ohne deren Bereitschaft zur Teilnahme ein solch großes Angebot nicht möglich wäre.“, berichtet Bürgermeister Bonk.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen finden Sie ab Juni 2022 auf der städtischen Homepage unter www.stadtsteinbach.de » kultur-erleben » veranstaltungen » steinbach-open-air sowie auf Plakaten und Flyern. Fragen beantwortet Ihnen Frau Simone Färber unter veranstaltung@stadtsteinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 13.

NEST-WERK e.V.: Noch Plätze frei!

Nächster Grundqualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet am 7. Mai 2022

Eine neue berufliche Herausforderung mit Herz und die individuelle Begleitung von Kleinkindern in ihrer Entwicklung – das alles bringt der Beruf Tagesmutter oder Tagesvater mit sich! Tagesmütter/-väter bieten Kleinkindern tagsüber, während die Eltern arbeiten, eine zuverlässige Betreuung und Förderung sowie Fürsorge – eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Damit sind die Betreuungspersonen aber nicht auf sich alleine gestellt, denn bei NEST-WERK e.V. arbeiten die Tagesmütter/-väter zwar selbstständig – aber nicht allein! Der Verein unterstützt und begleitet die Tagesmütter/-väter fachlich und organisatorisch, bereitet sie mit Qualifizierungskursen auf den Beruf vor und steht bei allen Fragen der Kindertagespflege zur Seite.

Noch Plätze frei! Der nächste Grundqualifizierungskurs im Hochtaunuskreis umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten in Präsenz (alternativ digital) und wird kostenfrei angeboten. Die Seminare finden im ersten Teil tätigkeitsvorbereitend von Mai bis November 2022 wöchentlich Mittwochabend und an Samstagen ganztägig (in Ausnahmefällen an anderen Abenden) statt. Dazu kommen Selbstlernheiten, die Zusammenarbeit mit der Lerngruppe und ein

40-stündiges Praktikum jeweils in Kindertagespflege- und Kindertageseinrichtungen sowie ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Nach erfolgreichem Abschluss kann eine Tätigkeit in der Kindertagespflege Anfang 2023 aufgenommen werden. Der zweite Teil findet tätigkeitsbegleitend von März bis Dezember 2023 monatlich ein- bis zweimal an den gleichen Tagen statt

Was ist Kindertagespflege? Kindertagespflege ist ein pädagogisches Angebot der Kinderbetreuung, das eine Alternative zur Betreuung von Kindern in einer Kindertagesstätte oder einem Kindergarten darstellt und ist seit der Verabschiedung des Kinderförderungsgesetzes im April 2003 einer institutionellen Betreuung gleichgesetzt.

Tagesmütter/-väter betreuen bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt oder in eigens hierfür angemieteten Räumen. Sie können entweder allein oder im Team arbeiten. Kinder aus unterschiedlichen Familien verbringen gemeinsam den Tag, sie essen, spielen und lernen zusammen.

Interessiert? Die Ansprechpartnerinnen von NEST-WERK stehen für alle Fragen zur Verfügung, unter 06171 9298769, per E-Mail unter nestwerk@oberursel.de oder persönlich in der Ackerstraße 28 in Oberursel während der Sprechzeiten. Weitere Informationen gibt es auch auf www.nestwerk-oberursel.de.

„Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ am 1. Mai 2022 Hier: Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Ortsdurchfahrten

Ein Nebenrennen des Radrennens Eschborn-Frankfurt wird in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der Ortsdurchfahrten des Radrennens wird es in der Kronberger Straße und der Sodener Straße circa von 09:34 Uhr bis 11:28 Uhr zu Behinderungen kommen. Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in dem

betroffenen Bereich kommen wird. Auch die Erreichbarkeit von Steinbach wird eingeschränkt. Zu gewissen Zeiten ist Steinbach nur durch Schleusen erreichbar. Da die Zeit von überschaubarer Dauer und planbar ist, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen des Veranstalters.

Informationen und Auskünfte zu der Veranstaltung und den Schleusen erhalten Sie im Internet unter www.eschborn-frankfurt.placeit.de. Das Infotelefon steht am 29. und 30. April 2022 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am 1. Mai 2022 von 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer (0800) 5892007 zur Verfügung.

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Professionelle Hilfe rund um Ihren PC.
Auch bei den kleinen Problemen!

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 61 71 740 71 • Fax: 0 61 71 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Gesamtbeirat der Stadt Steinbach trat das erste Mal zusammen

IG Sprecherinnen und Sprecher stellten Ideen und Anliegen von Steinbacherinnen und Steinbachern vor



Konstituierende Sitzung des Gesamtbeirats

Foto: Bärbel Andresen

Im Vorjahr 2021 hatten alle Interessengruppen zu den Themenschwerpunkten Senioren, Familien, Jugend, Kulturelle Vielfalt, Barrieren und Nachhaltigkeit ihren Anfang genommen. Sie luden die Steinbacherinnen und Steinbacher bei attraktiven Auftaktveranstaltungen zu Pinnwandaktionen ein, wo sie ihre ersten Interessen und Anliegen auf Papier brachten und wählten dann Sprecherinnen und Sprecher in ihrer IG. Am 29. März 2022 lud die Stadt Steinbach (Taunus) nun zur ersten Sitzung des Gesamtbeirats

unter der Leitung von Bürgermeister Steffen Bonk ein. „Ich bin dankbar, dass sich so viele Steinbacherinnen und Steinbacher für die ehrenamtliche Tätigkeit in den einzelnen Interessengruppen gefunden haben. Sie alle bringen ihre Ideen und Begeisterung ein und investieren ihre Zeit. Eine sehr gelungene erste Sitzung des Gesamtbeirats. Dafür mein herzlicher Dank“, lobt Bonk. Als nicht-stimmfähige Mitglieder sitzen im Gesamtbeirat der Stadtverordnetenvorsteher, die Vorsitzende des Ausschusses für So-

ziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur und der Vorsitzende des Ausschusses „Soziale Stadt“, die beiden Vorsitzenden von Gewerbeverein und Vereinsring, Vertreter der Evangelischen, der Katholischen Gemeinde und der Ahmadiyya Muslim Jamaat, zwei Vertreterinnen und Vertreter des Sozialen Netzwerk Steinbach, eine Mitarbeiterin aus der Sozialverwaltung und das Quartiersmanagement/GWA. Die Sprecherinnen und Sprecher berichteten aus ihren IGs, stellten einen Auszug

der vielen gesammelten Ideen und Anliegen vor und zeigten jeweils die kurzfristigen und mittelfristigen Ziele ihrer IG auf. Sie ließen keinen Zweifel daran, dass deren Erreichen dann gelingen kann, wenn sich viele Menschen interessieren, einbringen und mitmachen. So luden und laden sie dann auch die Besucherinnen und Besucher der ersten Gesamtbeiratssitzung und gleichsam Sie alle, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher zu ihren IG-Treffen ein. Dem Gewerbeverein, dem Vereinsring und der Presse sind sie dankbar für alle zugesagte Unterstützung in Bezug auf die Multiplikation. Und was nun an Ideen in den einzelnen IGs bereits besteht, erfahren Sie bei den Treffen der IGs, zu denen jeweils immer gesondert eingeladen wird. Hier erfahren Sie auch von den Themen in der Gesamtbeiratssitzung. Alle Interessierten überlegen immer zusammen, welche Anliegen sie gemeinsam in der jeweiligen IG umsetzen könnten und möchten und was in der nächsten Sitzung im Herbst dem Gesamtbeirat vorgestellt werden wird. „Es gibt viel zu tun - packen wir es an“, so könnte der Elan der Sprecherinnen und Sprecher zusammengefasst werden. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung Steinbachs nutzen bereits viele in den letzten Jahren mit großer Freude und zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen. Nun ist dieses Angebot an alle Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Gesamtbeirat und seinen IGs nochmal auf breitere Beine gestellt.

Eine Erzählung aus den „Lebendigen Bibliotheken“ der IG Barrieren

Vor vielen Jahren habe ich ein kleines Mädchen kennengelernt. Sie war immer gut gelaunt, wenn ich sie traf. Und neugierig auf die Welt. Als sie die ersten Jahre in der Schule war, kam es immer wieder vor, dass sie sagte: „Das kann ich nicht lesen, dass ist viel zu klein geschrieben.“ Außerdem verwechselte sie immer wieder Buchstaben. Wie zum Beispiel das „d“ und das „b“. Als erstes sind die Eltern mit dem Kind zum Augenarzt gegangen, um abzuklären, ob sie vielleicht nicht gut sieht. Da war aber nichts zu finden. Ihre Augen sind gesund. Darauf folgte ein Arztbesuch hier und Test da. Letztendlich wurde festgestellt, das Mädchen hat Legasthenie. Diese Diagnose hat sie erst einmal etwas aus der Bahn geworfen. „Ich kann überhaupt nichts. Ich bin nur dumm. Meine Freundinnen haben im Diktat immer fast keine Fehler und ich immer ganz viele. Außerdem können meine Freundinnen viel schneller und besser lesen. Bei mir nutzt es auch nichts, wenn ich zu Hause ganz viel übe.“ So sagte sie und verstand nicht, dass eine Legasthenie nichts mit Intelligenz zu tun hat. Das Mädchen hat so viele andere Talente. In dieser Zeit hat sie sich aber nur auf das fokussiert,

was sie nicht kann. Also nur auf einen sehr kleinen Teil von sich. Zum Glück ist heute eine Legasthenie eine anerkannte Beeinträchtigung. Neben der Leistung in Lese- und Rechtschreibtests werden außerdem die Leistung in einem Intelligenztest für eine Diagnose herangezogen. Sehr oft sind Menschen mit Legasthenie sehr intelligent. Leider können sich viele nicht vorstellen, wie man als Legasthenikerin/Legastheniker Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben, und dabei trotzdem auf anderen Gebieten besonders begabt sein kann. Zum Beispiel weiß man aus der Biografie von Albert Einstein, er war auch Legastheniker, dass er sich alle Theorien bildhaft vorgestellt hat. Das Mädchen, von dem ich hier erzähle, bekam dann professionelle Hilfe, das heißt, professionelle Förderung speziell für Legastheniker. Im Zusammenhang mit dieser Förderung bekommen diese Kinder eine Bescheinigung, die sie in der Schule vorlegen. Damit werden für sie Lese- und Rechtschreibfehler anders bewertet als bei den übrigen Schülerinnen und Schülern. Durch diese professionelle Hilfe ist die Legasthenie bei dem Mädchen zwar nicht

verschwunden, sie hat aber gelernt damit umzugehen. Und was noch viel wichtiger ist: Sie hat ihr Selbstvertrauen wiedergefunden. Viele Jahre später, da war sie schon lange auf dem Gymnasium, haben wir uns wieder unterhalten. Da hat sie mir eine Geschichte erzählt: Drei Jungen aus ihrer Klasse fühlten sich ganz besonders stark. Einer von ihnen hat sie blöd angemacht. „Hi hi hi, du kannst ja immer noch nicht richtig schreiben.“ Die Retourkutsche von ihr kam prompt. „Dafür gibts 'nen Schein, für Dummheit nicht“, platzte es aus ihr heraus. Damit waren nun die Jungen die Lachnummer. Klasse, Mädel, jetzt hast du es kapiert, jetzt hast du es verstanden, dachte ich bei mir. Heute ist das Mädchen eine liebenswerte, selbstbewusste junge Frau geworden. Sie ist Klassensprecherin und Jahrgangssprecherin an ihrer Schule. Sie spielt Gitarre und ist in ihrer Schulband. Demnächst steht das Abi an. Sie hat verstanden, dass sie so richtig ist. Genau so, wie sie ist, ist sie richtig. Als ich sie fragte, ob ich ihre Geschichte erzählen darf, hat sie sich bei mir bedankt und ge-



sagt: Endlich wird über dieses Thema auch mal gesprochen. N.N. Dies ist eine der Erzählungen der „Lebendigen Bibliotheken“, gesammelt und aufgeschrieben vom Team der IG Barrieren und mit dem Einverständnis der Erzählenden veröffentlicht. Wenn auch Sie uns eine Geschichte aus Ihrem Leben erzählen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Kommen Sie zu unseren Treffen der IG Barrieren. Unser nächstes Treffen ist am 4. Mai 2022 um 19 Uhr im Saal von St. Bonifatius in der Untergasse 27 in Steinbach (Taunus). Sprecherin/Sprecher der IG Barrieren sind Traute Salzmann und Rolf Leipold. E-Mail IG-Barrieren: IG-Barrieren@stadt-steinbach.de

Sauberhafter Frühjahrsputz

Neuer Termin am 30. April 2022

In diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ wieder den traditionellen Frühjahrsputz. Leider konnte dieser am 2. April 2022 aufgrund der Wetterlage nicht stattfinden. Neuer Termin für diese schöne und wichtige Aktion ist am Samstag, 30. April 2022. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen – insbesondere

re Müll – erfolgen, die sich dorthin „verirrt“ haben. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, den 30. April 2022 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und Arbeitshandschuhe werden durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden. Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter Berücksichtigung der aktuellen Abstands- und Hygieneregulungen, ab 12.00 Uhr zu Getränken und Würstchen am Backhaus in der Kirchgasse 1 eingeladen. Zur besseren Planung werden Bürgerinnen und Bürger gebeten sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Frau Laura Ries, telefonisch montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter Telefon (0 61 71) 70 00 64 oder per E-Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de anzumelden. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Vorlesestunde am 4. Mai 2022 im Bürgerhaus

Am Mittwoch, den 4. Mai 2022 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) zu einer Vorlesestunde ins Bürgerhaus, Untergasse 36, ein. Diese beliebte Veranstaltung richtet sich an klei-

Riten und Gebräuche im Ramadan: Weitere Veranstaltungen zum Kennenlernen

Kennenlernen von Riten im Fastenmonat Ramadan, Traditionen austauschen und Neues kennenlernen in bunter Gesellschaft, gleich welcher Religion und Herkunft ist das Ziel nachfolgender Veranstaltungen. Der 27. April wird im Jahr 2022 als „Tag der Offenbarung des Korans“ begangen. Herzliche Einladung an Sie alle um 21:30 Uhr ins Bürgerhaus, Untergasse 36, 1. Stock, wo zu späterer Abendstunde aus dem Koran zitiert wird. Des Weiteren sind Sie herzlich eingeladen das Fasten-Ende, Bayram, mit zu begehen. Am 2. oder 3. Mai 2022 von 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus. Der islamische Kalender richtet sich



nach dem Mond. Für das Fastenende wird daher der Mond beobachtet und der Iman verkündet kurzfristig anhand der Stellung des Mondes, wann das Fasten-Ende sein wird. Am 7. Mai 2022 findet dann abends von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr eine Feier zum Ende von Bayram statt. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Sprecherinnen der IG Kulturelle Vielfalt, Frau Hayat Merzak und Frau Sareia Sayed, E-Mail: ig-kulturelle-vielfalt@stadt-steinbach.de.

Einladung der Interessengruppe IG Senioren am 27. April

Wir möchten Sie herzlich zum ersten Treffen der IG Senioren am Mittwoch, den 27. April 2022 um 18:30 Uhr im St. Bonifatius Gemeindezentrum, Untergasse, einladen. An diesem Abend möchten wir gerne die Interessengruppe IG Senioren vorstellen: Wer wir sind und was wir machen. Wir haben eine Vielzahl von Ideen aus der Steinbacher Bevölkerung gesammelt, die wir Ihnen auch präsentieren möchten. Und zuletzt geht es darum, wie wir diese Ideen gemeinsam mit Ihnen kurzfristig bzw.



mittelfristig umsetzen können. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine schriftliche Anmeldung unter: ig-senioren@stadt-steinbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecher IG Senioren

IG Nachhaltigkeit trifft sich am 27. April

Nach der ersten Sitzung des Gesamtbeirats geht jetzt für die IG Nachhaltigkeit die Arbeit richtig los. Unser nächstes Treffen ist am 27. April 2022 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus, 1. Stock, Untergasse 36 in Steinbach. Von Klimaschutz und Energie über Natur und Grünflächen bis hin zu Verkehr und nachhaltigem Konsum: Es gibt viele Themen zu bearbeiten. Bringen Sie sich mit ein! Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen regen Austausch! Caroline Bech-



told und Sebastian Kitzinger, Sprecherin und Sprecher der IG Nachhaltigkeit. Sie können übrigens ab sofort die IG Nachhaltigkeit per Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen.

Einladung zum Treffen der IG Kulturelle Vielfalt am 25. April

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der IG Kulturelle Vielfalt am Montag, dem 25.04.2022 um 20 Uhr im Bürgerhaus, Raum Pijnacker im 1. Stock, Untergasse 36 in Steinbach. Was erwartet Sie? Wir informieren über die erste Gesamtbeiratssitzung, die am 29.3.2022 stattgefunden hat und wir laden Sie ein zum Austausch über Ihre Themen zur kulturellen Vielfalt in Steinbach: Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen und zusammen überlegen, was wir gemeinsam entwickeln möchten. Zudem berichten wir kurz über die derzeitigen Veranstaltungen rund um den Ramadan, die dessen Gebräuche näherbringen möchten und informieren über weitere Veranstaltungen, die die Kern-



themen der IG Kulturelle Vielfalt - einerseits Kulturelle Vielfalt mit Blick auf den Reichtum der verschiedenen Wurzeln von uns Steinbachern und andererseits Kulturelle Vielfalt im Sinne verschiedener Kunstgenres - wunderbar vereinen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Montag nach den Osterferien! Hayat Merzak und Sareia Sayed, Sprecherinnen der IG Kulturelle Vielfalt, zu erreichen per E-Mail-Adresse an ig-kulturelle-vielfalt@stadt-steinbach.de.

Einladung zum Treffen der IG Barrieren am Mittwoch, den 4. Mai

Herzlich einladen möchten wir alle an der IG Barrieren Interessierten zu unserem ersten Treffen am Mittwoch, 4. Mai 2022 um 19 Uhr im Saal von St. Bonifatius, in der Untergasse 27 in Steinbach. Nicht nur über die physischen Barrieren wollen wir sprechen, uns liegen auch die Barrieren im Kopf ganz besonders am Herzen. In unserer IG geht es um Teilhabe aller, egal welcher Lebenshintergründe, um Abbau von Vorurteilen und um Perspektivwechsel. Eine indianische Weisheit heißt: „Großer Geist, bewahre mich davor über einen Menschen zu urteilen, ehe ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gegangen bin“. Damit die Barrierefreiheit des/der Einen nicht zur Barriere des/der Anderen wird, wollen wir die Bedürfnisse in Bezug auf Barrieren, der Steinbacherinnen und Stein-



bacher, sammeln und schauen, was wir bewegen können. Das können wir natürlich nicht allein. Zusammen mit Ihnen wollen wir dazu beitragen, dass in Steinbach Barrieren abgebaut werden können oder erst gar nicht entstehen. Jede/r kann unverbindlich vorbeischaun. Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Neugierde, Ihr Mitreden und Mitdenken, Ihre Anregungen und Ihr Mitmachen. Sprecherin/Sprecher der IG Barrieren sind Traute Salzmann und Rolf Leipold. Erreichen können Sie uns über die E-Mail-Adresse der IG Barrieren unter ig-barrieren@stadt-steinbach.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Das erste Jahr als Parlamentarier*in der FDP-Fraktion

Ein Bericht von Dirk Hagen und Laura Jungeblut



Dirk Hagen und Laura Jungeblut sitzen an ihrem Fraktionstisch in der Stadtverordnetenversammlung.

Vor einem Jahr am 19. April 2021 fand die erste Stadtverordnetenversammlung der neuen Wahlperiode statt. Die FDP-Fraktion zog mit 9 Personen ein, darunter zwei Neulinge - Dirk Hagen und Laura Jungeblut.

Seit dieser Zeit erleben die beiden FDP-Mitglieder nun die Steinbacher Kommunalpolitik hautnah. Sie nehmen an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung teil, arbeiten in den Fachausschüssen, schreiben

eigene Anträge, stellen eigene Anfragen und machen sich Gedanken, wie Steinbach sich entwickeln kann und muss.

Dirk Hagen lebt seit über 57 Jahren in Steinbach, ist aktiver Feuerwehrmann und war über einhalb Jahrzehnte Stadtbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steinbach (Taurus). Seit 2018 ist er im Vorstand des FDP-Ortsverbandes und er ist ein gern gesehener Ansprechpartner an unseren Infoständen. "Mein Antrieb für die Arbeit im Stadtparlament ist die politische Arbeit mit dem Machen und dem Umsetzen stärker zu verknüpfen. Ideen haben und daraus Anträge zu gestalten - diese Arbeit macht mir viel Spaß. Auch die Arbeit im Haupt- und Finanzausschuss macht mir große Freude, weil man sich dort fundiert einbringen kann - das liegt mir", sagt Dirk Hagen und verweist nicht zu Unrecht auf die kommenden Aufgaben: "Das Feuerwehrgerätehaus ist ein Mammutprojekt, das wir umsetzen werden. Genau wie die neue Kindertagesstätte im Steinbacher Süden. Diese vielfältigen Themen sind meine Triebfeder".

Laura Jungeblut, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, erzählt von ihrer Erfahrung: "Am Anfang war ich ziemlich überfordert mit all den neuen Informationen und Vorgängen. Es gibt so viel auf einmal zu lernen, dass man schnell den Überblick verliert. Meine Fraktion hat mich von Anfang an überall mit einbezogen und mir alles geduldig erklärt, dafür bin ich sehr dankbar. Vor allem, weil ich dadurch mutiger wurde und mir neue Aufgaben in der Fraktionsarbeit zugetraut habe. Das hat meinen Fraktionskolleg*innen wohl ganz gut gefallen. Es war erstaunlich zu sehen, wie schnell ich akzeptiert worden bin. Seitdem ich im November 2021 zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde, habe ich mehr Verantwortung. Diese macht mir sehr viel Spaß. Ich bin stolz, ein Teil der FDP-Fraktion zu sein und bringe gerne meine eigenen Ideen ein. Zum Beispiel habe ich in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 04. April 2022 einen Antrag eingebracht mit dem Auftrag, zwei Tisch-Bank-Kombinationen im Feld aufzustellen."



CDU-Stammtisch am 26. April 2022 diskutiert die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Politik Steinbachs

Die Politik hat nach dem brutalen Überfall Russlands auf das Nachbarland Ukraine eine „Zeitenwende“ für Deutschland angekündigt. Die Auswirkungen auf uns in Steinbach sind bislang aber nur an der Tankstelle, im Supermarkt und in der Wirkung der schrecklichen Nachrichten zu spüren. Eine Inflationsrate von über 7% nimmt man als Warnung zur Kenntnis, aber wie betrifft uns das? Und was können wir tun, um Schlimmeres zu verhindern? Diesen Fragen will sich der nächste Stammtisch am 26. April ab 18:30 Uhr in den Ratsstuben (bei schönem Wetter auch im Biergarten!) widmen. Eingeladen sind alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger Steinbachs. Eine unmittelbare Folge des Krieges sind knapp 100 Ukrainerinnen und ihre Angehörigen, die derzeit in Steinbach betreut werden. Der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach hat sich reaktiviert, mehr als 30 freiwillige Helfer organisieren Unterstützung und helfen dabei, das tägliche Leben der

Flüchtlinge zu erleichtern. Aber es stellen sich längerfristige Fragen. Was bedeutet eine hohe Inflationsrate für den Steinbacher Haushalt, der nach zwei Jahrzehnten durch staatliche Hilfen wie Schutzschirm und Hessenkasse gerade einigermaßen ausgeglichen ist? Wo kommt das Geld her, das für eine bessere Verteidigung nun ausgegeben werden muss? Werden die von Steinbach in Anspruch genommenen staatlichen Programme gekürzt werden müssen. Und was ist mit dem Klimawandel und den Plänen für eine CO2-freie Zukunft? Hat Putin am Ende unsere Kraft für den Umweltschutz und eine Energiewende zerstört? Auf viele dieser Fragen wird es jetzt noch keine endgültigen Antworten geben. Es ist aber hilfreich, sich auf diese Frage vorzubereiten und an den Lösungen so mitzuarbeiten, dass wir unsere schöne und liebenswerte Stadt in der Zukunft so erhalten können. Das Engagement für dieses Ziel ist jetzt notwendig und wird sich lohnen!

Heino von Winning

Herzliche Einladung
FDP-Senioren-Kaffeemittag
 Freitag 29. April 2022
 14:30 Uhr
 Bürgerhaus Clubräume Obergeschoss
 Bei Kaffee, Tee und Kuchen möchte die FDP Steinbach mit den Senioren gerne wieder ins Gespräch kommen.
 Im Anschluss werden wir wieder unser beliebtes „BINGO“ spielen.

SPD-Fraktion sammelt Alt-Handys ein

Die Fraktion der SPD Steinbach im Stadtparlament lädt am Samstag den 7. Mai 2022 von 10 bis 11 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zum Gespräch auf den Wochenmarkt ein, um über sämtliche Anliegen zu sprechen, die den Steinbachern am Herzen liegen. „Jetzt da die Temperaturen steigen, können wir auch wieder öfter mit unseren Bürgerdialog-Ständen in der Stadt unterwegs sein und das direkte Gespräch suchen. Wir freuen uns sehr, dass dies wieder möglich ist und hoffen, dass die Corona-Infidenzen endlich stärker sinken“, so die parteilose SPD-Fraktionsvize Hannah Listing. Zusätzlich zum Dialog mit den Steinbachern, rufen die Sozialdemokraten auch dazu auf, ihre Alt-Handys am Stand der SPD abzugeben. „Die Deutschen tauschen wohl im Schnitt alle zwei Jahre ihre Mobiltelefone und viele alte Modelle landen dann einfach in Schubladen. Auf 200 Millionen Stück wird ihre Zahl geschätzt. Wir möchten in Stein-

bach diese Altgeräte sammeln und an den Naturschutzbund Deutschland (NABU) geben, der diese weiterverkauft oder recycelt, so u.a. seine Arbeit mit finanziert und zum Umweltschutz beiträgt“, so der zweite Fraktionsvorsitzende der SPD, Boris Tiemann. Die SPD rufe deshalb alle Steinbacher dazu auf, ihre Alt-Handys gerne am Bürgerdialog-Stand abzugeben und/oder einfach zum Gespräch vorbei zu kommen. Die SPD wird eine Alt-Handy-Spendenbox des NABU mit am Stand haben und überlegt aktuell weitere Boxen im Stadtgebiet aufzustellen. Darüber hinaus werben die Sozialdemokraten dafür, dass im Anschluss an den Bürgerdialog gerne der Europatag in Weilrod besucht werden kann, der am gleichen Tag stattfindet. Gerade in der aktuellen Situation des Krieges in der Ukraine käme diesem Ereignis, welches auch für Frieden und Zusammenhalt steht, eine noch größere Bedeutung zu.

SPD-Organisationsteam startet mit Vorbereitungen zum diesjährigen Weinfest



Am Samstag, den 21. Mai 2022 ist es wieder soweit: Die SPD Steinbach lädt zwischen 15 und 22 Uhr zu ihrem alljährlichen Weinfest auf dem Freien Platz und hofft auch dieses Jahr wieder auf gutes Wetter und viele angeregte Gespräche. An zwei Ständen soll es erneut den erlesenen Traubensaft geben, dazu wird gegrillt, es werden kalte Snacks angerichtet und man hat das Speisensortiment auch um den Veggie-Bereich erweitert. „Innenstadtbelebung ist eines der großen Themen der SPD Steinbach und mit unserem Weinfest engagieren wir uns jedes Jahr immer wieder gerne ganz konkret dafür. Zudem haben die Steinbacherinnen und

Steinbacher hier einen Ort um gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und eine gute Zeit zu verbringen“, so SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka. Die SPD weist zudem darauf hin, dass das Fest dieses Jahr auch wieder völlig frei zugänglich sein wird und keine Zäune und Einlasskontrollen mehr nötig sind. „Ohne Zäune und Absperrbänder haben wir auch wieder mehr Raum auf dem Freien Platz. Wir wünschen uns gutes Wetter, spannen die großen Sonnenschirme auf und laden alle Steinbacherinnen und Steinbacher sehr herzlich ein! Wir freuen uns mit unserem Weinfest einen schönen Sommer für Steinbach einläuten zu können.“

Die FDP-Fraktion stellte in der letzten Stadtverordnetenversammlung folgende Frage: Kann das Sortiment der Stadtbücherei um Kinder- und Jugendzeitschriften zur Ausleihe erweitert werden?

In der Stadtbücherei Steinbach werden seit kurzem Zeitschriften für Erwachsene zum Ausleihen angeboten. Das findet die FDP-Fraktion eine innovative und perfekte Erweiterung des Angebots. Simone Horn, Stadtverordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur, kam in diesem Zusammenhang auf folgende Idee: „Könnten nicht auch Kinderzeitschriften in der Stadtbücherei zum Ausleihen angeboten werden? Oder auch Zeitschriften für Jugendliche? Kinderzeitschriften sind verhältnismäßig teuer und werden nur kurz genutzt. Daher macht es Sinn, wenn mehrere Kinder diese teilen und lesen könnten“ und ergänzt: „Das setzt natürlich auch voraus, dass entsprechend pfleglich mit den Kinderzeitschriften umgegangen wird und diese ggf. nicht ausgemalt oder ausgeschnitten werden. Ein weiterer Gedanke ist, ob beispielsweise Patenschaften für Kinderzeitschriften eine Option sind, sodass Steinbacherinnen und Steinbacher diese

Zeitschriften finanzieren und der Stadtbücherei zur Ausleihe zur Verfügung stellen.“ Bürgermeister Steffen Bonk gab in der Stadtverordnetenversammlung zur Antwort, dass er diese Idee positiv begrüßt und dass allerdings ein größeres Sortiment an Zeitschriften zunächst in den Haushalt 2023 eingestellt werden müsse. Er empfiehlt perspektivisch, mögliche Werbung dafür dann zu machen, dass entweder Kinderzeitschriften gespendet werden können oder Geld gespendet wird, um diese zu finanzieren - auch die Stadt werde sich für Werbung stark machen. Die Multiplikatorenfunktion in den sozialen Netzwerken könnte hier eine starke Rolle spielen. Simone Horn zeigt sich zufrieden mit der Antwort: „Ich habe in der Pause der Stadtverordnetenversammlung mit einer Bürgerin gesprochen, die den Vorschlag machte, eine Spendenbox in der Stadtbücherei aufzustellen, um die Finanzierung von Kinderzeitschriften zu ermöglichen. Die weiteren Schritte und Möglichkeiten müssen noch geklärt werden.“



Simone Horn vor der Stadtbücherei Steinbach. In ihren Armen hält sie mögliche Kinderzeitschriften.

Wann wird die Schmetterlingsbrücke wieder geöffnet? FDP fragt in aktueller Fragestunde nach



Astrid Gemke steht an der gesperrten Schmetterlingsbrücke in der Steinbachau.

Die Schmetterlingsbrücke in der Steinbachau, die zwischen Apfelweinbrücke und dem Spielplatz am Weiher liegt, ist seit längerer Zeit gesperrt. Astrid Gemke, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten, nutzte die aktuelle Fragestunde, um sich direkt an Bürgermeister Bonk zu wenden: „Mir ist zuletzt selbst aufgefallen, dass die kleine Brücke immer noch gesperrt ist und auch bei unserem Infostand am 26.03.2022 wurden wir von mehreren Bürger*innen darauf angesprochen, wann die Brücke denn wieder begehbar sein wird. Bürgermeister Bonk informierte, dass eine Brücke immer wie-

der morsche Holzplanken haben würde, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen und wurden. Nur diesmal verhält es sich so, dass die komplette Brücke ausgetauscht werden muss. Das Begehen der Brücke ist zu gefährlich, Wasser und Holz verträgt sich nun mal nicht so gut. Das Ziel sei es, die Brücke in den Sommermonaten auszutauschen und dass die Stadt sich um einen schnellstmöglichen Austausch bemühe. Allerdings bittet er auch um Nachsicht, denn Holz ist Mangelware. Ebenso wie Stahl, der dieses Mal gebraucht wird, um die Brücke für die Zukunft längerfristig stabil zu gestalten.“

STEINBACHER INFORMATION
 1972 **50 Jahre** 2022
GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.
 aus dem Nähkästchen...
50 Jahre Steinbacher Information
 Nr. 1

Am 9. Mai beschlossen Steinbacher Gewerbetreibende den Gewerbeverein zu gründen. Die Gründungsmitglieder sind:

1. Karlheinz Brozner, Rolladen-Markisen
2. Peter Botta, Allianz Vertretung
3. Friedrich Junker, Feinkost-Edeka Markt
4. Adolf Hirdt, Großbäckerei
5. Monika Holzwarth, Friseursalon
6. Willy A. König, Grafiker
7. Fred Müller, Schuh-Shop
8. Hermann Schuster, Haus- und Küchengeräte
9. Günter Stasch, Farben-Modellbau
10. Hermann Völker, Zeitschriften Tabakwaren
11. Ursula Völker, Zeitschriften Tabakwaren
12. Georg Weber, REWE-Markt
13. Axel Windecker, Elektrogeräte
14. Marianne Windecker, Geflügel-Eierhandel

Es wurde folgendes beschlossen: Ziele des Gewerbevereins sollen sein, die Interessen der Steinbacher Gewerbetreibenden zu koordinieren und durch Herausgabe eines Mitteilungsblattes die Steinbacher Bürger werblich anzusprechen. Der Gewerbeverein Steinbach soll in das Vereinsregister des Amtsgerichts in Bad Homburg v.d.H. eingetragen werden. Zur nächsten Sitzung mit Vorstandswahl und Beschluss einer Satzung wird zum 13. Juni 1972 in das Bürgerhaus eingeladen. Zu dieser Versammlung soll durch P. Botta und A. Hirdt eine Vereinssatzung vorbereitet werden. In der Generalversammlung am 13. Juni 1972 wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Peter Botta
2. Vorsitzender Adolf Hirdt
- Schatzmeister W. A. König
- Schriftführer Günter Stasch

Die vorgelegte Satzung wurde beschlossen.

TuS Steinbach

50 Jahre Handball in Steinbach

Die Handballabteilung der TuS Steinbach feiert in diesem Jahr das 50 jährige Bestehen genau wie unter anderem die Stadt mit der Verleihung der Stadtrechte, sowie ein halbes Jahrhundert seit der Gründung des Gewerbevereins. Die Handballer feiern dieses Jubiläum am Wochenende des 16. und 17. Juli.

Bereits ein Jahr nach der Gründung spielte eine Männermannschaft und eine m.D.-Jugendmannschaft um die Bezirksmeisterschaft mit. Ein Frauenteam folgte in der Saison 75/76 und von nun an wuchs die Abteilung, besonders im Jugendbereich.

Bis 2004 war die TuS als selbständige Handballabteilung im Handball Kreis Frankfurt aktiv, dann wurde auf Grund der Synergien eine Spielgemeinschaft mit dem benachbarten MTV Kronberg gegründet, an der sich später auch noch der SC Glashütten anschloss. Zwischenzeitlich gab es auch eine Frauenspielgemeinschaft mit der TSG Sulzbach. Mittlerweile spielen unter dem Namen HSG-SKG (Steinbach – Kronberg –

Glashütten) eine Damen-Mannschaft, zwei Herren – Mannschaften und sechs Jugend – Mannschaften im Handball Bezirk Wiesbaden – Frankfurt. Außerdem ist noch eine Jedermann – Gruppe aktiv. Am Samstag 16. Juli finden tagsüber Handball Turniere für Damen und Herren in der Altkönigshalle und nebenan auf dem Beachplatz statt.

Im Anschluss an die Turniere soll rund um die Altkönigshalle zünftig gefeiert werden, mit dabei ist Pfarrer Herbert Lüdtker mit der, nicht nur in Steinbach bekannten, Band Carry On und unserer ehemaligen Handballerin Mariel Kirschall, bekannt aus der Fernseh – Sendung „Voice of Germany“. Am Sonntag den 17. Juli präsentieren sich alle Jugend – Mannschaften der HSG – SKG in der Steinbacher Altkönigshalle und auf dem Beachplatz mit Freundschaftsspielen. Gegner und genaue Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben, Familien Angehörige und Fans sind herzlich willkommen. Ehemalige Handballer und Gäste sind herzlich eingeladen.

Neues Mädchenteam in Gründung

Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten startet mit dem Aufbau einer weiblichen C-Jugend (Jahrgänge 2008-2011) und bietet in diesem Rahmen in zwei Auftaktwochen insgesamt vier Schnuppertrainingstage nach den Osterferien an.

Derzeit stehen bereits 7 Spielerinnen im Kader, die sich über weitere Mitspielerinnen sehr freuen würden. Kommt einfach vorbei

und trainiert mit. An folgenden Terminen findet das Training statt:

- Dienstag, 26. April und 3. Mai von 18-19:30 Uhr in der MTV Halle in Kronberg
 - Donnerstag, 28. April und 5. Mai von 18-19:30 Uhr in der Steinbacher Altkönigshalle.
- Nähere Infos erhalten ihr von Gordon Stolze: stolze780@gmail.com, Tel: 0151-40728264

„die brücke“ – Spaziergang
am 04. Mai 2022 um 15.00 Uhr
Treffpunkt: Hessenring 24 Anmeldung ist nicht erforderlich.



„brücke“-Kaffee am 1. Mai 2022

Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ bietet am 1. Mai ihren ersten Sonntagnachmittagskaffee in diesem Jahr an. Da alle Corona-Auflagen aufgehoben sind, ist hierzu keine Anmeldung erforderlich. Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns viele „brücke“-Mitglieder, aber auch interessierte Steinbacher Bürger, begrüßen zu können. Kommen sie

am Sonntag, den 1. Mai um 15 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße 2 und lassen sie es sich bei Kaffee, Kuchen und einem netten Plausch in geselliger Runde gut gehen. Ab Mai findet der Kaffeenachmittag wieder wie gewohnt an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Bei Änderungen werden sie zeitnah informiert.

TuS Steinbach

Jugendhandball der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten beendet Saison mit guter Bilanz



Mannschaftsfoto C-Jugend HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten

Die Saison der Handball-Jugend ist offiziell vorbei. Damit geht eine holprige und teils auch turbulente Spielzeit für die Handballerinnen und Handballer vorbei. Grund genug, mal einen kurzen Rückblick zu wagen und ein kleines Fazit zu ziehen. Beginnen wir mit dem Saisonauftakt im Frühling/ Sommer 2021. Zu diesem Zeitpunkt sieht es für den Handballsport im Allgemeinen wieder besser aus. Training in Gruppen ist seit langem wieder erlaubt und die Mannschaften finden sich Stück für Stück wieder zusammen. Trotzdem merkte man, dass die Kader nicht mehr so groß waren, wie noch im Jahr zuvor. Ein paar Spieler haben den Verein verlassen. Nach langer Ungewissheit blieb also nur eine verhältnismäßig kurze Vorbereitung. Doch es gab Hoffnung, denn trotz wieder ansteigender Corona-Zahlen konnten ei-

nige Jugendmannschaften mehrere, wenn nicht sogar viele Neuzugänge verzeichnen. Malte Bechthold, Trainer der D-Jugend, sieht dies als großen Erfolg an. Er ist stolz darauf, im Laufe der Saison bis zu zwanzig Spieler gehabt zu haben, die für die Ligaspiele eingesetzt werden konnten. Auch in der F-Jugend ist man mehr als zufrieden damit, eine wettbewerbsfähige Mannschaft wieder aufgebaut zu haben. Etwas enger von der Kadergröße sah es zu Beginn der Saison in der C- und B-Jugend aus. Dort war bereits früh klar, dass man nur gemeinsam die Saison überstehen könne. Grund zur Hoffnung gab, dass auch in diesen Jugendlichen neue Interessenten gefunden haben, die sich gut in die Mannschaft eingefunden haben. Oder um es mit den Worten von Trainer Henry Gerhard zu sagen: „Ich bin sehr zufrieden mit der Entwicklung aller Spieler und vor allem mit denen, die diese Saison erst angefangen haben, Handball zu spielen. Ich denke nicht, dass wir stagniert haben in unserer Entwicklung.“ Für die E-Jugend hält die Saisonvorbereitung noch einen Zusatz parat, den Return-to-Play-Cup. Bei diesem schneidet die Mannschaft

gut ab und fühlt sich anschließend bereit für den Saisonauftakt.

Spätherbst und Weihnachtszeit: Die Saison hat begonnen und für jede Mannschaft verläuft es von nun an unterschiedlich. Während die E-Jugend eine lange Siegesserie aufstellt, tun sich andere Mannschaften wie die D- und C-Jugend schwer, sich für ihre Leistungen zu belohnen. Hinzu kommt noch, dass die Corona-Pandemie wie ein Damokles-Schwert über den Mannschaften schwebt. Als erstes trifft es die F-Jugend, die nach einem fantastischen Turnier in der heimischen Halle bis Ende Februar warten musste, ehe das nächste Turnier anstehen sollte. Zu groß die Gefahr eines Super-Spreader-Events. Später sollten auch die restlichen Mannschaften die Auswirkungen der Pandemie zu spüren bekommen. In nahezu allen Jahrgängen fielen Spieler erkrankt oder aufgrund von Vorsichtsmaßnahmen längerfristig aus. Doch man blieb nicht untätig und machte das Beste daraus. So kam es dazu, dass man nach Neujahr nach wie vor spielfähig in die Rückrunde starten konnte. Allerdings wirbelte eine Welle der Spielverlegungen den Spielplan ordentlich durcheinander. Und auch die anderen Vereine und Mannschaften blieben nicht untätig, sodass die Spiele der Rückrunde mindestens genauso ansehnlich waren, wie noch vor der verlängerten Winterpause. Nach einigem Hin und Her fiel es dann zunehmend wieder leichter, sich auf das Sportliche zu konzentrieren. Mit dem Ende der Saison steht fest, dass die E-Jugend sich zum Vizemeister krönen konnte. Die älteren Jugendlichen schnitten in der Liga zwar nicht vergleichbar hochplatziert ab, haben jedoch trotzdem sportlich großes geleistet und können stolz auf sich sein. Und die F-Jugend hat die Zuschauer zweier Turniere mit viel Spaß und Spielfreude begeistern können. Was bleibt also als Resümee

dieser Saison zu sagen? Vermutlich war es eine der achterbahnartigsten Spielzeiten der letzten Jahre mit allem, was auf und neben dem Platz geschehen ist. Was jedoch bleibt, ist die Aufbruchsstimmung im Verein sowie der Eindruck, sich für die kommende Saison vernünftig aufgestellt zu haben, sowohl qualitativ als auch quantitativ. Die Stimmung ist positiv und die Trainer optimistisch. Zitat Jan Erhard, Trainer unter anderem der E-Jugend: „Ich glaube, wir konnten jeden Spieler weiterentwickeln und auf die neue Saison gut vorbereiten. Es kommen gute Spieler von unten hoch und es gehen gute Spieler in die nächstältere Mannschaft. Daran müssen wir anknüpfen. Dann haben wir eine gute Zukunft.“ Und Henry Gerhard meint dazu: „Generell habe ich mich für die Zukunft des Vereins über den Neuzugang gefreut.“ Für nahezu alle Trainer steht jedoch eine Sache fest und diese hat Malte Bechthold genau auf den Punkt gebracht: „Wir hoffen, dass wir in der neuen Saison in den neuen Teams an das erfolgreiche Zusammenspiel, den Spaß am Handball und die gezeigten Leistungen anknüpfen können.“ Und Jasper Neumann, Trainer der E-Jugend ergänzt, dass man auf Basis der bisherigen Leistungen eine Weiterentwicklung auf allen Ebenen anstreben werde. Doch was bringt nun die Zukunft? Als nächstes steht ein von der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten ausgerichtetes Ferien-Training an, ehe der Saisonwechsel offiziell vollzogen wird. Danach werden sich die neuen Mannschaften schnell zusammenfinden und sich auf die nächste Spielrunde vorbereiten. Alles weitere liegt in den Händen des Vereins, der Trainer und der Spieler, wie sie gemeinsam die Zukunft gestalten wollen. Jeder ist willkommen und herzlich dazu eingeladen, seinen Teil beizutragen, ob als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Vereinsmitarbeiter. Unsere Türen stehen Euch offen.

3. TuS Wanderung 2022

Wanderung nach Mammolshain mit Äbbelwoianstich



So langsam läuft alles fast wie vor der Coronazeit: Einladen, Treffen, Wandern, Einkehren und dazwischen ganz viel Gebabbel. Aber dank Corona wurde die Begrüßung des Apfelweines (2021er) auf den 26. März verschoben, sodass die TuSserInnen ihn einmal erleben durften.

Dazu hatten Sabine und Klaus eine klasse Idee nach dem Motto: Äbbelwoianstich und Wandern ... eins gehört zum andern. An der Friedrich-Hill-Halle trafen sich 30 fitte Wanderbegeisterte um pünktlich 10.45 Uhr – nach dem obligatorischen Gruppenfotoschuss – diese wohlüberlegte Ersatzwandertour zu starten.

Zunächst führte die von Sabine ausgetüfelte Route durch die Brummermannsiedlung Richtung Niederhöchstädt. Ein erster Kurzstopp war am tollen Spielplatz – auch für jugendliche Erwachsene geeignet – mit seinen rotierenden Liegestühlen, angesagt. Das muss man einfach ausprobieren haben. Und weiter durch den bekannten Eschborner Skulpturenpark auf dem Weg entlang des Westerbachs laufend, war eine Wegsperrung schnell überwunden um danach

die Richtung Kronberger Hang aufzunehmen. Nach der Überquerung der S4 Bahngeleisanlage lag der geplante Rastpunkt „Viergötterstein“ vor uns. Hier wurde, weil es so schönes Wandernetter war eine etwas längere Verschlauf- und Sonnenanbetungspause eingelegt.

Von nun an wanderte man auf dem Safariweg am Schwalbacher Waldfriedhof vorbei um bald danach die Ellen Lissitzky-Allee zu kreuzen. Nun überquerten die TuSserInnen der TuS Steinbach 1885 e.V. über eine Brücke die Schwalbacher Straße und bald danach war es nur noch ein Katzensprung, immer schön bergaufwärtstrebend, um zur OGV-Halle zu gelangen.

Etwas 9 hinter uns liegende Kilometer verlangten nach einer Stärkung, die für alle wahrlich gelegen kam. Unsere Plätze waren vorreserviert und so konnte Jede/r sich mit Herzenslust am Schlachtesse, nach Waldecker Art, satt essen. Und dazu „Das Beste, was ein Apfel werden kann!“ Der Weg vom Baum in das Gerippte dauerte von Oktober bis zum Januar, wenn der Apfelwein von der Hefe gezogen wird. Den

Apfelweianstich feiert der OGV jedes Jahr Ende Januar mit einem Fest in der Vereins-halle. Doch in diesem Jahr war alles anders. Koronabedingt wurde in diesem Jahr dieses Fest auf den Samstag, 26. März 2022 gelegt. Zwischenzeitlich waren die Freudigen – drei an der Zahl – mit ihrem Wanderbegleiter Klaus auch an der OGV-Halle eingetroffen. Sie waren von Steinbach aus mit dem 251er nach Kronberg gefahren um am Berliner Platz ihren Wanderbegleiter Klaus zu treffen. Auch sie hatten Hunger und Durst. Nachdem der erste Hunger gestillt war, konnte der Anstich des 2021er Äbbelwoi erlebt werden.

Vertretend für den Königsteiner Bürgermeister Leonhard Helm nahmen das die Königsteiner Stadträtin Gabriele Terhorst in Begleitung vom Mammolshainer Ortsvorsteher Dieter Hartwich vor. Danke an ihre passenden Worte – obwohl Frau Terhorst keine gebürtige Königsteinerin ist.

Nun war es langsam an der Zeit den Rückweg nach Steinbach anzutreten. Natürlich etwas anders als der Hinweg, wurde eine Route über das Rentbachtal gewählt, mitten durch den Mammolshainer Kastanienwald (Keschtwald). Einem wichtigen Nahrungsmittel im Mittelalter.

Gut verständlich das dieser Besitz die Frankfurter Bürgerwehr gegen die Kronberger Ritter in einen „Krieg“ ziehen ließen, der seinen Höhepunkt in Steinbach fand, auf dem Steinbacher Streitplacken (Schiefer Wald). Der

„Schiefer Wald“ von Heike Mutter und Ulrich Genth erinnert an „Streitplacken“ zwischen Eschborn und Steinbach an die „Historische Schlacht bei Eschborn“ von 1389. Damals kam es zwischen den Kronberger Rittern und den Frankfurter Bürgern zu einem Waffenstreit u.a. Handelsfreiheit. (Mammolshainer Keschte) Die kampferprobten Kronberger gingen als Sieger hervor, obwohl die Städter ihnen zahlenmäßig überlegen waren.

Bald waren die fitten WanderInnen im Tal angelangt um dann wieder über Nierhöchstädt nach Steinbach zu gelangen. Die 3.TuS Wanderung der Fitten in Zahlen: Hin und Zurück: 16,8 km mit 200 m rauf und 200 m runter.

Nun noch zum Schluss der obligate Spruch: Wenn du wanderst in deiner Heimat mit der TuS ... hast du tolle Erlebnisse vom Anfang bis zu Schluss.

Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: Nächste Wanderung: Die Fünfte im Corona Wanderjahr 2022, Samstag, 14. Mai, Limburg/Dietkirchen ... von Dom zu Dom. Man sieht sich, oder etwa nicht?

Jochem Entzeroth



Einladung zur 5. TuS - Wanderung 2022– Von Dom zu Dom (Ausgedacht und für gut befunden von Barbara und Jochem)

Termin: Samstag, 14. Mai 2022

Zeit und Treffpunkt: Fitt 08.38 Uhr S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach Ri Ffm-Hbf; 08.53 Uhr S5 ab Weißkirchen/Steinbach, weg. Brü-Schaden evtl ab Gleis 1; 09.06/09.29 Uhr Ausstieg Ffm-Hbf / Einstieg RB 22 nach Diez über Limburg; 10.51 Uhr an Diez Bahnhof

Freudige 09.38 Uhr S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach Ri Ffm-Hbf; 09.53 Uhr S5 ab Weißkirchen/Steinbach, weg. Brü-Schaden evtl ab Gleis 1; 10.06/10.29 Uhr Ausstieg Ffm-Hbf / Einstieg RB 22 nach Limburg; 11.41 Uhr an Limburg (Lahn) Bahnhof Rückfahrt: immer 23 min nach ganz ab Limburg-Eschhofen; Ankunft: 8 min vor oder 7 min nach ganz, in der Heimat

Fahrtkosten: Gruppentageskarte: 29,90 € =

gerundet 6,00€/Person

Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (am liebsten per E-Mail) ersatzweise bei Jochem bis 29.04.2022

Einkerschwinglokal: Pizzeria Toscana, Limburger Str. 46, 65552 Limburg an der Lahn
Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflegung wie üblich. Wanderstöcke, wer sie denn braucht.

Streckenverlauf und Programminweise: Fitt: geführt von evtl. Jochem oder Barbara: Nachdem der Bahnhof Diez verlassen wurde geht es per Pedes über das Grafenschloss (heute Jugendherberge) und dem Schloss Oranienstein (Stammstz des

niederländischen Königshauses) danach Napola (1933 bis 1945) heute Kaserne (Nutzung durch die Bundeswehr) immer an der Lahn entlang bis wir vor dem Limburger Dom stehen.

Freudige: geführt von evtl. Jochem oder Barbara: Der Limburger Dom wird besichtigt gemeinsam mit den Fitten. Evtl. erklärt uns Barbara den Limburger Dom. Übrigens: Gut bekannt als das noble TbV-E-Gotteshaus.

Fitt + Freudige: Gemeinsam vom Domberg runter zur Lahn und fast ebenerdig zum zweiten Dom in Dietkirchen. Gegen 16:00 Uhr Besichtigung mit Domführung. Danach etwa 2,1 km zum EKSL.

Wanderanteile: Fitt: Diez nach Limburg (Dom); 8,0 km, Strecke fast flach, kaum hügelig

Freudig: Bahnhof Limburg zum Dom; 0,7 km, leicht ansteigend auf den Domhügel Fit/Freudig: A) Vom zum Dom; 4,9 km, fast flach an der Lahn entlang kurzer halb gravotischer Anstieg zum 2. Domhügel; B) vom 2. Dom zum EKSL; 2,1 km Strecke fast flach vorher ordentlich abwärts vom 2. Domhügel; C) vom EKSL zum Bf. Eschhofen; 0,8 km Strecke flach (EKSL =Einkerschwinglokal)

Achtung: Coronahinweis: Was gilt das gilt. Bitte beachtet das Dashboard der hess. Landesregierung.

Auf Eure/Ihre Anmeldungen freuen sich: Jochem (ersatzweise) Fon. 06171/71130 Mail: j.entzeroth@web.de
Barbara Fon: 06171/978110 Mail: barbara.koehler@iesy.net

Lagerfläche für Möbel gesucht.

200-400 qm in Oberursel, Steinbach, Weißkirchen, Kalbach, Nieder-Eschbach und Umgebung
Tel: 0172/7638059 • www.maren-kumant.de
Bitte melden, vielen Dank!

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Sannierungen
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Vorstandswahl und Jahreshauptversammlung Gesangverein Frohsinn: Der neue bleibt (fast) der alte



Schon zwei Jahre vorbei: Am 23. März 2022 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn im Steinbacher Bürgerhaus statt – inklusive Wahl des Vorstands. Trotz einiger Schwierigkeiten mit der Technik vor Ort, führten uns unsere erste Vorsitzende Melanie Jell und zweite Vorsitzende Birgit Krämer munter und kurzweilig durch die Sitzung und blickten auf das vergangene Jahr 2021 zurück. Geprägt war dieses von Corona-konformen Proben online und im Freien, großartigen

Videoprojekten wie „Thank You for The Music“ und „The Wellerman“ sowie dem 80er-Jahre-Konzert des Popchors Sing4Joy und dem kurzerhand aufgrund der wieder verschärften Pandemiesituation aufgezogenen Adventskonzert aller Chöre im Dezember. „Trotz allem war es ein super ereignisreiches Jahr – wir haben auch unter Corona-Bedingungen einiges gewuppt“, betonte Melanie Jell und verweist neben den Konzerten auch auf den Stand bei der Steinbacher Stadtrallye. „Natürlich hätten

wir auch gerne mit allen Vereinsmitgliedern und Steinbacherinnen und Steinbachern unser 180-jähriges Jubiläum in Präsenz gefeiert. Mit unserer Zeitzeugen-Reihe hier in der Steinbacher Info konnten wir aber zumindest schriftlich die tolle Entwicklung unseres Vereins Revue passieren lassen.“ Für das Jahr 2022 stehen ebenfalls wieder spannende Projekte an: Das Kindermusical „Der Zauberer von Oz“, das übergreifende Chorprojekt des gemischten Chors LaMus-

ca „Der Augenblick ist mein“ und die ersten Vorbereitungen für das Sing4Joy-Projekt „Happy and Sad“. Außerdem gibt es über das Jahr noch die ein oder andere Überraschung – seid gespannt!

Das alles und noch vieles mehr organisiert unser neuer Vorstand, der zum Großteil auch der alte ist: Unter der professionellen Leitung des Wahlvorstands Dieter Hagelocher wurden unsere bisherigen Vorsitzenden Melanie Jell (1. Vorsitzende) und Birgit Krämer (2. Vorsitzende) einstimmig wiedergewählt. Als neue Kassenwartin wurde Bettina Behr-Mansour gewählt, neue erste Schriftführerin wird Susanne Hein. Das Amt der zweiten Schriftführerin übernimmt Monika Stollberg. Die drei Beisitzerinnen Margit Wehle (Vereinspflege), Inge Frod (Kinderchor) und Sabrina Pfeifer (Pressearbeit) wurden ebenfalls bestätigt. Astrid Samarasinha, Lothar Bauer und Carmen Juillon scheiden nach langjähriger Mitarbeit aus dem Vorstand aus – herzlichen Dank für euren Einsatz! Damit bleibt nur noch zu sagen: Das Leben ist ein Lied, sing es!

In diesem Sinne: Wir freuen uns über jede neue Stimme! Bei Interesse gerne melden unter mit@singen-steinbach.de.

Euer Gesangverein Frohsinn

LC Steinbach startet wieder seinen Lauftreff

Über viele Jahre war der LC-Lauftreff Mittwochs immer eine feste Größe im Kalender. Ein paar Jahre später wird es ihn wieder geben.

Ab dem 4. Mai (immer wöchentlich Mittwochs ab 17:30 Uhr) geht es los. Dank der Unterstützung unserer Stadt Steinbach wird es eine neue 5km Strecke geben. Wer 10km laufen möchte kann die Strecke 2 mal lau-

fen. Für Anfänger wird es auch eine 2km Strecke geben. Start und Ziel für alle Strecken ist die Bushaltestelle am Sport- und Fitnesspark. Lauftreffleiter wird Carsten Franke vom LC Steinbach sein. Alle lauffähigen Steinbacher/innen sind herzlich willkommen. Der LC freut sich über eine rege Beteiligung. Eine Anmeldung für den Lauftreff ist nicht nötig.

Jahreshauptversammlung der Steinbacher Kerbegesellschaft



Am 01.04.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Steinbacher Kerbegesellschaft in den Räumen der Geflügelzuchtanlage statt, danke an dieser Stelle an unsere Freunde der Geflügelzuchtanlage.

Pünktlich um 19:45 begrüßte der 2. Vorsitzende Gerd Rother die Mitglieder. Durch Corona fanden dieses Jahr mit einem Jahr Verspätung die Neuwahlen des Vorstandes statt.

Der neue Vorstand der Steinbacher Kerbegesellschaft wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzende: Abbo Wolf
2. Vorsitzende: Gerd Rother
1. Kassierer: Elke Wegner
2. Kassierer: Cara Bauernschmidt

Schriftführer und Presse: Selina Kilb und Angela Deicke
Zudem wird der Vorstand vom Ältestenrat Erwin Fuchs, Willi Fuchs und Gerd Wegner unterstützt.

Für die intensive Planung einer Steinbacher Kerb wurde eine neue Gruppierung geschaffen, der Festausschuss.

Wir bedanken uns bei: Björn Blaschke, David Deicke und Chantal Deicke für ihr Arrangement.

Gerd Rother schloss um 21:25 Uhr die Jahreshauptversammlung 2022 und wir ließen den Abend mit Wurst und Salat ausklingen. Wir schauen nach vorne und hoffen auf eine erfolgreiche Kerb im Oktober 2022.

Eure Schriftführer
Selina Kilb und Anny Deicke

Das herzige Steinbach.

Das Wort Ouverture führte zu dem Slogan „Steinbach – junge Stadt mit offenen Herzen“. In der Chronik von Dr. Fritz Krause heißt es: Mitten in diese Turbulenzen hinein platzte die Kunde: Steinbach erhält am 22. September 1972 aus der Hand des hessischen Ministerpräsidenten Osswald das Stadtrecht. Die Presse überschlug sich. Ich verweise auf die Ausgabe der Taunus-Zeitung vom 27. September 1972. Auch aus der Chronik: Die Bezeichnung Stadt, diesen Aspekt nannte

„Unter unserem Himmel“.

Damit meine ich den „Steinbacher Himmel“. Erwähnt habe ich schon, dass ich Steinbach, das in meinem Herzen immer meine Heimat bleibt, als eine Misch-Stadt ansehe. Wie meine ich das? Steinbach ist einer-

Landrat Werner Herr in seiner Ansprache, ist gewissermaßen ein Gütezeichen, das hier für Schaffenskraft, Leistung und Erfolg steht. Die Taunus-Zeitung vom 23. September 1972 zitierte Bürgermeister Herbst: „Liebe Mitbürger! Mit der Verleihung der Stadtrechte wird unsere Arbeit gekrönt ...“ Ich erinnere mich gut daran, dass einige Ur-Steinbacher das Wort „Größenwahn“ gebrauchten. Aber später beruhigten sie sich und waren stolz auf ihre Stadt.

seits ein modernes Städtchen, andererseits – und das ist wichtig – behält es sein geschichtliches Image. Und das macht Steinbach zu etwas ganz Besonderem!

Hans Pulver

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2022

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Montag, 16. Mai | 4. Montag, 07. November |
| 2. Montag, 11. Juli | 5. Montag, 12. Dezember |
| 3. Montag, 19. September | |

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72 477
aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30-17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung



Irmgard Erika Nebhuth

† 15.03.2022

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lüdke, dem Palliativ Team der Taunus Klinik, der Pietät Jamin, der Einsatzleitung FFW, den Pitschetreter und unserer Hausgemeinschaft.

D für den gemeinsamen Abschied,
A für eine stumme Umarmung,
N für das tröstende Wort,
K gesprochen oder geschrieben,
E für einen Händedruck,
E wenn die Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Liebe und
E Freundschaft sowie für die
E zahlreichen Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen:
Dieter
Petra und Bernd
Sabine und Jacek

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes. 43, 1c)

Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach
trauert um ihren langjährigen Kirchenvorstandsvorsitzenden

Gerhard Schmidt

Ohne sein Engagement wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist.

Seine Expertise in Bauangelegenheiten

und sein Einsatz für die Diakonie waren einzigartig.

Seine positive Einstellung und seine Schaffenskraft waren ein Segen.

Wir trauern um einen guten Freund.

Gott stärke seine Frau Trude und seine Familie!

Wir wissen Gerhard Schmidt in Gott geborgen.

Der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreissliste Nr. 8 vom 1.10.2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 07.05.2022 und der Redaktionsschluss ist am 28.04.2022

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Erscheinung Steinbacher Information 2022

Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
9 Samstag, 07. Mai	Donnerstag, 28. April	
10 Samstag, 21. Mai	Donnerstag, 12. Mai	
11 Samstag, 04. Juni	Donnerstag, 26. Mai	
12 Samstag, 18. Juni	Donnerstag, 09. Juni	Stadtfest
13 Samstag, 02. Juli	Donnerstag, 23. Juni	
14 Samstag, 16. Juli	Donnerstag, 07. Juli	
15 Samstag, 30. Juli	Donnerstag, 21. Juli	50 Jahre Info
16 Samstag, 13. August	Donnerstag, 04. August	
17 Samstag, 27. August	Donnerstag, 18. August	
18 Samstag, 10. September	Donnerstag, 01. September	
19 Samstag, 24. September	Donnerstag, 15. September	
20 Samstag, 08. Oktober	Donnerstag, 29. September	
21 Samstag, 22. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober	
22 Samstag, 05. November	Donnerstag, 27. Oktober	
23 Samstag, 19. November	Donnerstag, 10. November	
24 Samstag, 03. Dezember	Donnerstag, 24. November	
25 Samstag, 17. Dezember	Donnerstag, 08. Dezember	Weihnachten



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2022



Das Ritual des Zurückblickens Jubelkonfirmation in zwei Gottesdiensten

Zur Feier der diesjährigen Jubelkonfirmationen am Palmsonntag, 10. April waren die Jubilarinnen und Jubilare in die St. Georgskirche in Steinbach eingeladen. Man konnte gemeinsam zurückblicken auf gelebtes Leben in teils schweren Zeiten des Krieges, der Nachkriegszeit - aber auch in freudigen Zeiten: Aufbruch, das Wirtschaftswunder, Twist, Rock'n Roll, Flower Power. . . Welche Schlager wurden gehört? Welche Lieder haben wir gesungen? Was war dran in den Zeiten der Konfirmation vor 50, 60 - oder gar vor 80 Jahren?

Elfriede Lüdtkke und Elfriede Wener konnten das seltene Eichene Konfirmationsjubiläum feiern! Pfarrer Herbert Lüdtkke nahm die Jubiläumsge-

Auf der Orgel erklang das allen gut bekannte Kirchenlied von Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: „Jesu, geh' voran auf der Lebensbahn! . . .“ Die maskentragende Gemeinde summt leise mit oder war andächtig in den Gedanken beim Liedtext.

Dankbar wurde das gemeinsame Abendmahl gefeiert. Die neuen kleinen



Wir gratulieren herzlich allen Jubilarinnen und Jubilaren!

Den Segen in der St. Georgskirche erhielten:

Goldene

Bärbel Merk
Annemarie Müller
Cornelia Pavlik

Eiserne

Gisela Freund
Gerald Henke
Gerd Hilper
Renate Körlge
Renate Kupky
Renate Schade
Annemarie Lechrich
Detlef Menden
Dorothea Sinner
Ursula Vadász
Gerda Zecha

Gnadene

Bärbel Borzner
Gertrud Füller
Wolfgang Lechrich
Anneliese von Niessen
Helga Rößler
Rita Stüwe
Rolf Geyer
Ellen Heinrich

Kronjuwel

Ruth Püschel
Gerlinde Wapenhensch
Wilhelm Heinrich

Eichene

Elfriede Wener
Elfriede Lüdtkke

meinde mit auf eine Reise durch die Zeit. Wie erinnern sich die Jubilare an ihre Konfirmation? Wie wird heute der Blick zurück erlebt? Der Jubiläumsgottesdienst als Ritual des Zurückblickens war eine gute Gelegenheit, die eigenen Erlebnisse mit der Gemeinde zu teilen.

Einzelkelche bewährten sich und gaben in Pandemiezeiten ein gutes, sicheres Gefühl am reich gesegneten Tisch des Herrn.

Andreas Mehnert



Spieglein, Spieglein



**Endlich Kommunalpolitik!
Jetzt können wir wieder
Frühling machen . . .**

Andreas Mehnert

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 24.04.
09:30 Uhr Familiengottesdienst

18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 27.04.
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Mittwoch 04.05.
8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Sonntag 01.05.
09:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 08.05.
09:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Mittwoch 27.04.
19.00 Uhr AK Caritas

Wichtige Information

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer medizinischen- oder FFP2- Maske während

des gesamten Gottesdienstes bzw. der gesamten Veranstaltung erforderlich ist.



Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Alle Präsenzgottesdienste finden mit vorheriger Anmeldung, per Mail oder Telefon und unter Anwendung der 3G-Regel statt. Tragen Sie bitte eine FFP2-Maske. Bei Lockerungen oder bei Einschränkungen wegen Covid 19 ändern wir Orte, Zeiten und Formate. Bitte informieren Sie sich auch auf www.st-georgsgemeinde.de oder in den Schaukästen. Wir bitten um Verständnis.

Freitag 22.04.
19.00 Uhr internationales interreligiöses Friedensgebet in der St. Georgskirche, gleichzeitig Treffpunkt und Austausch, Geflüchtete willkommen!

Quasimodogeniti Sonntag 24.04.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Prädikant Stefan Reinke) Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)
„Gedankengang“ kurzer geistlicher Impuls

mit Pfarrer Herbert Lüdtkke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Freitag 29.04.
19.00 Uhr internationales interreligiöses Friedensgebet in der St. Georgskirche, gleichzeitig Treffpunkt und Austausch, Geflüchtete willkommen!

Misericordias Domini Sonntag 01.05.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Sebastian Krombacher) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
11.30 Uhr Taufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Tanja Sacher)
„Frag Jammerlappen & Co.“ Videokinder-gottesdienst auf dem YouTube-Kanal der St. Georgsgemeinde

Freitag 06.05.
19.00 Uhr internationales interreligiöses Friedensgebet in der St. Georgskirche, gleichzeitig Treffpunkt und Austausch, Geflüchtete willkommen!

Jubilate Sonntag 08.05.
10.00 Uhr Stiftungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Kuratorium der Stiftung, Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die St. Georgsstiftung

Veranstaltungen

Dienstag 26.04.
16.00 Uhr Konfirmandenprüfung
20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch 27.04.
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengenerationstage
16.00 Uhr Café International

Dienstag 03.05.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

„Gedankengang“ kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtkke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.st-georgsgemeinde.de.

Gemeindebüro: Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Pfarrer erreichen Sie wie unten stehend.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtkke Tel.: 06171 78246
oder 0173 6550746

@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700
@: tanja.sacher@ekhn.de

Neue Bodenrichtwerte veröffentlicht

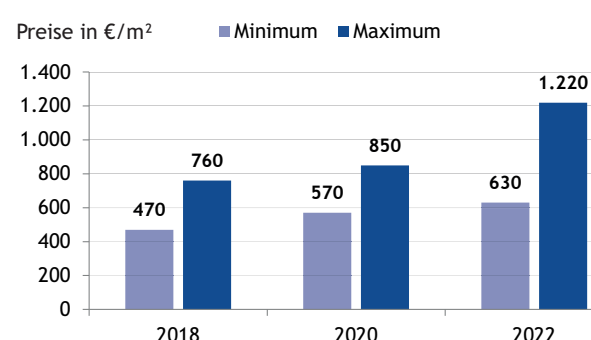
Alle zwei Jahre legen die Gutachterausschüsse in Hessen flächendeckend Bodenrichtwerte aus tatsächlich realisierten Kaufpreisen fest. Diese Werte spiegeln den durchschnittlichen Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes wider.

Die zum 1. Januar 2022 aktualisierten Bodenrichtwerte wurden vor wenigen Tagen nun auch veröffentlicht. Nicht überraschend ist die Tatsache, dass der Wert pro m² Grundstücksfläche überall gestiegen ist.

Mittlerweile sind alle Grundstücke in Steinbach mindestens 630 €/m² wert, im Mittel konnte ein Anstieg von rund 15 % festgestellt werden.

Im Detail: Steinbach bewegt sich heute in einer Spanne von 630 €/m² bis 1.220 €/m² für unbebaute Wohnbauflächen, die sich über insgesamt 11 sog. Bodenrichtwertzonen verteilen. Dies entspricht einer Wertsteigerung zwischen rund 9 % im Elisabethenweg/Georgsweg und so nicht erwarteten rund 59 % im Bereich Wingertsgrund/Birkenweg und in Teilen der Stettinerstraße und dem Hessenring.

Die erzielten Erlöse der verkauften Grundstücke im Baugebiet *Taubenzehnter II* (2. Bauabschnitt) haben maßgeblich zu dem Anstieg der Bodenrichtwerte beigetragen. Der an den Friedhof und einen Pferdepensionsstall angrenzende Bereich gilt daher nunmehr als der wertvollste.



Weitere Details zu Bodenrichtwerten sowie zu aktuellen Immobilienpreisen erhalten Sie über unseren Internetauftritt.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

BEX
IMMOBILIEN GmbH



Alexander Erbel
Geschäftsinhaber

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



„Ich freue mich auf Ihren Anruf und bin sehr gerne persönlich für Sie da.“



06171 / 2015995